

Märchenhafter Nachmittag dank dem Reisetheater

Bereits zu dritten Mal gastierte am 14. März 2026 das Reisetheater in der Turnhalle Lanzenneunforn. An diesem Samstagnachmittag verzauberten sie die Zuschauer mit dem Märchen-Klassiker «Der Froschkönig». Dank der Gemeinde Herdern, welche den Anlass organisierte und kräftig Werbung machte, fanden viele Zuschauer von Klein bis Gross den Weg in die Turnhalle.

Als sich der Vorhang öffnete, befanden sich das Publikum sofort inmitten eines farbenfrohen Bühnenbilds inmitten des Schlossgartens. Die Geschichte nahm ihren Lauf, als die goldene Kugel der Prinzessin durch ein Missgeschick in den tiefen Brunnen fiel. Rettung nahte in Gestalt eines sprechenden Frosches. Er bot der Prinzessin an, die



Kugel aus dem Brunnen zu bergen, forderte jedoch einen hohen Preis: Er wollte fortan der Begleiter und Freund der Prinzessin sein und mit ihr essen sowie bei ihr schlafen. Doch kaum hatte die Prinzessin ihren Schatz zurück, floh sie vor dem Tier. Erst auf Drängen des Königs musste sie ihr Wort halten: denn «Ein Versprechen muss man halten», mahnte der König, als der Frosch plötzlich im Esszimmer erschien.

Nach einer kurzen Pause, in welcher sich die Zuschauer am Kiosk des Dorfvereins Lanzenneunforn mit Getränken und Snacks verköstigen konnten, folgte das Finale.

Als die Prinzessin dem Frosch schliesslich einen Gutenachtkuss gab, löste sich der Fluch einer Hexe: Der Frosch verwandelte sich zurück in den vermissten Prinzen. Unter tosendem Applaus endete die Vorstellung mit einer Einladung an das gesamte Publikum zur bevorstehenden königlichen Hochzeit.

Pascal Hangartner Dorfverein Lanzenneunforn



Aus dem Inhalt

| | |
|--|-------------------|
| Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung | Seiten 2-4 |
| Stromkennzeichnung: Standardprodukt | Seite 5 |
| 11. Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Herdern | Seite 6 |
| Helft Brände verhüten | Seite 9 |
| Infos vom Samariterverein Herdern und Umgebung | Seite 12 |

Redaktionsschluss: 27. August 2026; Nächste Ausgabe: 24. September 2026

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung Herdern ist in der Zeit vom 6. Juli bis 7. August 2026 jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 09.00 Uhr - 11.30 Uhr für Sie erreichbar.

An den Nachmittagen sowie am Mittwoch, den ganzen Tag, bleibt die Verwaltung für den Kundenkontakt (Schalter und Telefon) geschlossen. Selbstverständlich können Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

058 346 16 60 / info@herdern.ch

Wir danken für Ihr Verständnis.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser
Haben Sie auch schon die Aussage «Meh chönt» oder «Meh sött» gehört? Spannend, eine Problemstellung zu platzieren, ohne klar zu benennen, wer denn de «Meh» sein könnte. Noch besser wird es, wenn die Aussage auf «Du chöntsch jo» oder «Du söttsch» abgeändert wird. Hier wird zumindest in Bezug auf die zu handelnde Person klargestellt, wer denn aktiv handeln müsste. Mir klingen diese Aussagen bzw. stillen oder expliziten Aufforderungen zu handeln, dann und wann wieder einmal in den Ohren. Und Sie können es erahnen, sie klingen wohl auch bei mir an, aber ich habe es mir zur Aufgabe gemacht gerade in diesen Momenten auch nachzufragen, was denn der persönliche Beitrag des Aussage Platzierenden sein könnte. Was folgt, ist in der Regel ein kurzer oder längerer Moment der Stille und die Erkenntnis, dass die Anregung zur Handlung schnell gemacht ist, man sich aber gar nicht im Klaren ist, was dies für das Gegenüber oder auch für sich selbst bedeutet. Ich wünsche mir deshalb, dass man sich auch im Moment der Forderung oder der expliziten Auftragserteilung fragt, ob man einen Beitrag oder eine Rolle in der konkreten Auftragserfüllung übernehmen kann und will. Dies ganz im Sinne eines zielgerichteten und unterstützenden Miteinanders.

Ich wünsche viele schöne Sommertage und eine erholsame Ferienzeit!

Mit besten Grüßen
Ulrich Marti

Wir gratulieren

zum Geburtstag

Rütsche Marlise, geb. 08.04.1946

Häni-Frischknecht Ida, geb.
04.05.1933

Meier Max, geb. 22.05.1941

zur Geburt

Meier Romea und Marco
zur Tochter Maivi

Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

Gesucht: Mitglieder Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Kommissionsmitglieder Bettina Graf und Christa Klein haben frühzeitig bekannt gegeben, dass sie im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen nicht mehr antreten werden. Aufgrund dessen ergeben sich zwei Vakanz in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, die es neu zu besetzen gilt.

Die Arbeit der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission beinhaltet die Prüfung der gesamten Verwaltungstätigkeit inkl. Finanzwesen, Buchhaltung und Jahresrechnung. Es ist mit 4 ordentlichen Sitzungen über das Jahr à ca. 2-3 h zu rechnen. Im Weiteren bildet die Prüfung der Jahresrechnung einen Schwerpunkt, welche im Frühjahr stattfindet. Diese schlägt mit einem Prüfungstag sowie 3 weiteren Abendterminen inkl. Abschlussbesprechung mit den zuständigen Verwaltungsmitarbeitenden und dem Gemeindepräsidenten von jeweils 2-3 h zu

Buche. In diesem Zusammenhang wird die Arbeit durch einen externen Revisor unterstützt. Im Herbst findet die Kenntnisnahme inkl. Empfehlungen zum Budget für das Folgejahr statt.

Persönlich sind Sie an vielfältigen Themenstellungen auch in finanzieller und rechtlicher Hinsicht, sowohl von alltäglicher als auch strategischer Bedeutung direkt vor Ort interessiert; Sie bringen aktiv Ihre Meinung in der sachbezogenen Diskussion mit ein; Sie sind teamfähig, konsensorientiert, loyal und verschwiegen; Wenn Sie überdies über Kenntnisse in den Bereichen Rechnungswesen und öffentlichem Recht verfügen, dann sind Sie genau die richtige Person und wir freuen uns auf Ihre Kandidatur.

Für weitere Auskünfte hinsichtlich der Aufgaben in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission stehen Ihnen die Kommissionspräsidentin Bettina Graf als auch der Gemeindepräsident gerne zur Verfügung.

Gesucht: Gemeinderat

Gemeinderat Mario Manhart, Ressort Öffentliche Sicherheit / Umwelt hat frühzeitig seine Absicht kundgetan, nicht mehr zur Gesamterneuerungswahl anzutreten. Damit ergibt sich eine Vakanz im Gemeinderat, die neu zu besetzen ist. Damit würde das Ressort Öffentliche Sicherheit / Umwelt frei.

Diesbezüglich gilt es einschränkend festzuhalten, dass die Ressortverteilung nach der Gesamterneuerungswahl unter Berücksichtigung des Anciennitätsprinzips, der Interessen und der Eignung der jeweiligen Mitglieder vorgenommen wird.

Die Gemeinderatsarbeit ist in Ressorts aufgeteilt, wobei jedes Mitglied des Ge-

meinderats sein eigenes Ressort führt, die entsprechenden Geschäfte vorbereitet, diese in den Rat einbringt und vertritt sowie im Anschluss auch selbständig aus- und durchführt.

Die zeitliche Inanspruchnahme variiert je nach Ressortzuteilung zwischen 10 % - 20 % eines ordentlichen Arbeitspensums. Zudem finden die Gemeinderatssitzungen in der Regel alle zwei Wochen jeweils am Dienstag am späteren Nachmittag von 17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr statt. Während der Sommerferien wird der Ratsbetrieb jeweils für vier Wochen eingestellt. Von Vorteil ist eine zeitliche Flexibilität, da Vorort-Termine, Begehungen und Besprechungen teilweise tagsüber stattfinden.

Gesucht: Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Ulrich Marti hat frühzeitig bekannt gegeben, dass er zur Gesamterneuerungswahl für die Amtsdauer 2027 bis 2031 nicht mehr antreten wird. Damit ist das Gemeindepräsidium der Politischen Gemeinde Herdern per 1. Juni 2027 neu zu besetzen.

Das Gemeindepräsidium ist eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe. Im Zentrum stehen die strategische Führung der Politischen Gemeinde, die Leitung des Gemeinderats sowie der Vorsitz an Gemeindeversammlungen. Ebenso gehören die Sicherstellung einer bürgernahen, effizienten, dienstleistungsorientierten Verwaltung sowie die Vertretung der Politischen Gemeinde nach aussen dazu. Dies gegenüber der Bevölkerung,

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich für vielfältige Themenstellungen von alltäglicher wie auch strategischer Bedeutung direkt vor Ort interessiert. Sie bringen Ihre Meinung aktiv in sachbezogene Diskussionen ein, sind teamfähig, konsensorientiert, loyal und verschwiegen. Wenn Sie zudem über kommunikatives Geschick in Wort und Schrift sowie über gute EDV-Kenntnisse verfügen, sind Sie für diese Aufgabe gut geeignet und wir freuen uns auf Ihre Kandidatur.

Für weitere Auskünfte hinsichtlich der Aufgaben in der Gemeindebehörde stehen Ihnen alle Mitglieder des Gemeinderates gerne zur Verfügung.

regionalen Organisationen, Nachbargemeinden oder kantonalen Stellen.

Das aktuelle Pensum des Gemeindepräsidiums beträgt 40 %. Je nach persönlicher Ausgangslage, Erfahrung und Aufgabenverteilung ist der Gemeinderat offen, das Pensum zu überprüfen. Die Tätigkeit bietet Gestaltungsspielraum, Einblick in viele Lebensbereiche der Politischen Gemeinde sowie die Möglichkeit, Herdern aktiv mitzuprägen.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die Freude am Ortsgeschehen hat und bereit ist, Verantwortung für die Weiterentwicklung unserer Politischen Gemeinde zu übernehmen. Wichtig sind Interesse an politischen und gesellschaftlichen Themen, eine offene und kommunikative Art, Entscheidungsfreude, Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit, unterschiedliche Anliegen aufzunehmen und tragfähige Lösungen zu finden.

Erfahrung in Führung, Projektarbeit, Verwaltung, Politik oder Wirtschaft ist von Vorteil, aber nicht zwingend Voraussetzung. Entscheidend sind die Bereitschaft, sich in die vielfältigen Aufgaben einzuarbeiten, Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen sowie der Wille, sich langfristig für die Politische Gemeinde Herdern zu engagieren.

Vorausgesetzt wird Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Herdern oder die Bereitschaft, diesen bis zum Amtsantritt zu nehmen.

Interessierte Personen oder Personen, die unverbindlich mehr über das Amt erfahren möchten, dürfen sich gerne beim Gemeindepräsidenten Ulrich Marti melden. Diskretion ist selbstverständlich.

Agenda

Nächste Tavolatadaten:



Freitag, 26. Juni 2026

Montag, 20. Juli 2026

Dienstag, 18. August 2026

Mittwoch, 23. September 2026

Die Tavolata ist gemeinsames Essen am grossen Tisch und findet im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft im Baumgarten 5, 8535 Herdern statt.

Es kann gemeinsam gekocht werden.

Gäste, die nur zum Essen kommen sind natürlich auch herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 pro Person für das Essen inkl. Dessert eingezogen. Getränke werden zusätzlich verrechnet.

Aus organisatorischen Gründen braucht es eine Anmeldung.

Die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldungen nimmt Regula Signer bis spätestens 4 Tage vorher entgegen.

Tel. 052 747 28 12 oder 079 329 67 54 per Mail: rekusigner@leUNET.ch

Altpapiersammlung 2026

Die Altpapiersammlungen in der Politischen Gemeinde Herdern werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn, dem Sommerlager der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus sowie der Pfadi Seebachtal organisiert und durchgeführt. Auf die Sammlungen wird jeweils vorgängig mittels Flugblatt aufmerksam gemacht.

| | |
|------------------------|-------------------|
| <i>Lanzenneunforn:</i> | <i>Herdern:</i> |
| <i>08.08.2026</i> | <i>22.08.2026</i> |
| <i>14.11.2026</i> | <i>14.11.2026</i> |

Altmetallsammlung 2026

30. - 31. Oktober 2026

Herdern: *Sammelstelle bei Liegenschaft Steckbornerstrasse 31*

Lanzenneunforn: *Sammelstelle Brückenwaage*

Informationen aus dem Gemeinderat



An die Stimmberechtigten
der Politischen Gemeinde Herdern

Gemeinderat
Telefon 058 346 16 60
Email info@herdern.ch
URL www.herdern.ch

Lanzenneunforn, 1. Juli 2026

Ankündigung

Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden am 26. / 27. September 2026

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Abstimmungswochenende vom 26 / 27. September 2026 sind Sie aufgerufen, die Gemeindebehörden, bestehend aus Gemeindepräsidium, Gemeinderat, Geschäftsprüfungskommission und Wahlbüro für die nächste Legislatur von 2027 – 2031 neu zu bestellen.

Aus dem Gemeinderat stellen sich Silvia Butti, Thomas Horn und Roger Mathis und für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Thomas Kressibucher und Jacques Roch zur Wiederwahl. Per Ende Mai 2027 scheidet Ulrich Marti, Mario Manhart, Bettina Graf und Christa Klein aus ihren Ämtern. Es sind somit das Gemeindepräsidium, ein Gemeinderatssitz sowie zwei Sitze in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission neu zu besetzen.

Das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht sieht vor, dass Wahlgänge spätestens am 69. Tag vor dem Abstimmungstag öffentlich angekündigt werden müssen. Mit dieser Publikation im INFO Herdern sowie dem Aushang in den Anschlagkästen der Politischen Gemeinde Herdern wird dieser gesetzlichen Vorgabe entsprochen.

Ein allfällig zweiter Wahlgang findet am Wochenende vom 28. / 29. November 2026 statt.

Vorgehen:

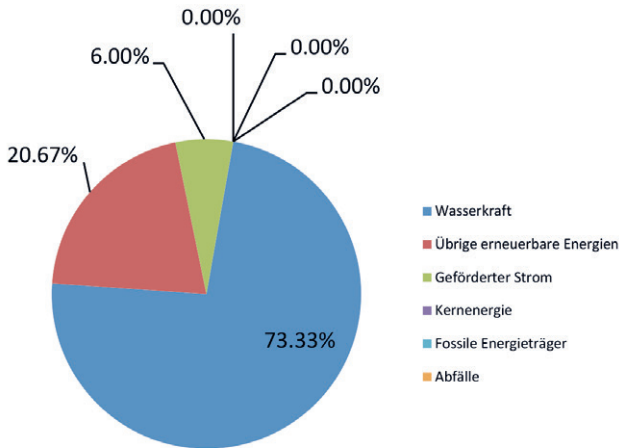
- Wahlvorschläge müssen bis spätestens am **3. August 2026** bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.
- Die vorgeschlagenen Personen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Parteizugehörigkeit und Wohnadresse zu bezeichnen.
- Der Vorschlag ist von mindestens 10 im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und mit der Unterschrift des Vorgeschlagenen bzw. der Vorgeschlagenen zu bestätigen.
- Die entsprechende Unterschriftenliste kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter www.herdern.ch heruntergeladen werden.

Informationen zu Voraussetzungen und zur Ausübung finden Sie im aktuellen INFO Herdern. Weitergehende Informationen erteilt Ihnen gerne Ulrich Marti, Gemeindepräsident.

GEMEINDERAT HERDERN

Stromkennzeichnung: Standardprodukt

Ihr Stromlieferant: Elektrizitätswerk Herdern
 Kontakt: Ruth Häni, Werkverwaltung, Tel. 058 346 16 60
 Bezugsjahr: 2025
 gelieferte Energie (kWh): 4'003'092



| Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus: | Total | aus der Schweiz |
|---|----------------|-----------------|
| Erneuerbare Energien | 100.00% | 100.00% |
| Wasserkraft | 73.33% | 73.33% |
| Übrige erneuerbare Energien | 20.67% | 20.67% |
| Sonnenenergie | 20.67% | 20.67% |
| Windenergie | 00% | 0.00% |
| Biomasse | 00% | 0.00% |
| Geothermie | 00% | 0.00% |
| Geförderter Strom | 6.00% | 6.00% |
| Nicht erneuerbare Energien | 0.00% | 0.00% |
| Kernenergie | 0.00% | 0.00% |
| Fossile Energieträger | 0.00% | 0.00% |
| Erdöl | 0.00% | 0.00% |
| Erdgas | 0.00% | 0.00% |
| Kohle | 0.00% | 0.00% |
| Abfälle | 0.00% | 0.00% |
| Total | 100.00% | 100.00% |

Geförderter Strom: 52.3% Wasserkraft, 17.9% Sonnenenergie, 4,2% Windenergie, 21.6% Biomasse, 4.0% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie

Mit der vom Bundesrat eingeführten Vorschrift zur Stromkennzeichnung werden alle Lieferanten von Elektrizität verpflichtet, ihren „Strommix“ den Kunden und Kundinnen mitzuteilen. Die Endverbraucher erhalten mit der Kennzeichnung die Möglichkeit,

den an sie gelieferten Strom nach qualitativen Kriterien zu bewerten. Kunden, welche ein Zusatzprodukt (z.B. Thurgauer Naturstrom) bestellt haben, erhalten eine separate

Stromkennzeichnung oder haben diese bereits mit der Bestellung des Produktes erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stromkennzeichnung.ch

 **EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN HÜTTWILLEN & NUSSBAUMEN**

Konfirmation 2026

Sport als Vergleich zu Leben und Glauben. Zu diesem Thema gestalteten die 9 Jugendlichen (davon drei von Herdern und zwei von Lanzenneunforn) ihre Konfirmationsfeier. Sie brachten je ein Symbol mit, das für ihren Sport typisch ist: Schwingerhose, Tennisschläger, Schlittschuh, Torhüterhelm, Handtrainer, Tanzkleid, Volleyball, Boulderschuh und eine Kupplung. Zur Konfirmation erhielten sie das von ihnen gewählte Bild mit einem Bibelwort als Konfirmationsspruch. Riccarda Pauli (Hüttwilen) und Irene Kempf (Nussbaumen) nahmen sie als erwachsene Mitglieder in die Kirchengemeinden auf.



Baubewilligung

Politische Gemeinde Herdern
 Ersatz bestehendes Rolltor durch
 Sektionaltor
 Liebenfelderstr. 10, Lanzenneunforn

Herzog Pirmin
 Erstellen einer gebrauchten Lagerhalle
 Ammenhausen, Lanzenneunforn

Primarschulgemeinde
 Herdern-Dettighofen
 Platzieren einer mobilen Raumlösung für
 zusätzlichen, temporären Schulraum
 (Provisorium für 24 Monate)
 Schulstr. 11, Herdern

Wanner Andreas und
 Himmelberger Regula
 Vogelhalde 20, Warth
 Neubau Einfamilienhaus mit
 Garagenanbau
 Frauenfelderstr. 21, Herdern

Schär Daniel und Kornelia
 Fassadensanierung Wohnhaus
 (westseitig)
 Berghofstr. 20, Herdern

Gesellschaft Euelhüsli
 Dachsanierung Jagdhaus Euelhüsli
 Im Sulz, Lanzenneunforn

Aegerter Alain und Manuela
 Neubau freistehender Hühnerstall im
 Garten (Nutzung private Kleintierhaltung;
 Hühner), Schellenbergstr. 2, Herdern

Schloss Herdern Gartengestaltung mit
 bepflanzter Pergola,
 Schlossareal, Herdern

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern;
 Redaktion: Ulrich Marti (UM), Mathias Goldinger,
 Ruth Häni;
 Produktion und Layout:
 Christine Lang, E-mail: lang@lms-media.ch;
 Druck: Bodan AG Druckerei und Verlag, Kreuzlingen

11. Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Herdern

Am 30. Mai 2026 fand die 11. Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Herdern im Mehrzweckraum «Im Baumgarten» statt. Präsidentin Regula Signer durfte 41 Mitglieder begrüßen. Nach einer Gedenkminute für zwei verstorbene Genossenschaftsmitglieder wurden die traktierten Geschäfte zügig behandelt.

Der Jahresbericht 2025 sowie die Jahresrechnung wurden von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Die Genossenschaft zählt aktuell 67 Mitglieder. Erfreulich ist die weiterhin grosse Nachfrage nach den Wohnungen, die bei Wohnungswechseln nahtlos weitervermietet werden konnten. Auch finanziell blickt die Genossenschaft auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 34'900 ab. Zudem konnten Schulden reduziert und das Genossenschaftskapital weiter gestärkt werden.

Sämtliche Anträge des Vorstandes wurden einstimmig angenommen, darunter die Verzinsung der Anteilscheine mit 2,5 Prozent. Nach einem Rückblick auf die Anlässe des vergangenen Jahres dankte die

Präsidentin allen Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern für das Vertrauen sowie den Vorstandsmitgliedern für die engagierte Zusammenarbeit. Den gemütlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen.

Neue Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sind jederzeit willkommen. Mit dem Erwerb von Genossenschaftsanteilen unterstützen Sie den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum in Herdern und profitieren aktuell von einer attraktiven Verzinsung von 2,5 Prozent.

Fotos und Text: Daniela Specht



Medienmitteilung: Feuerwehrdepots im Kanton Thurgau mit autarker Alarmierung ausgerüstet

Frauenfeld, 31. März 2026 – Die Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) rüstet Feuerwehrdepots mit einer vom Stromnetz unabhängigen Alarmierungslösung aus

Die Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) rüstet seit dem Jahr 2024 im Kanton Thurgau die Feuerwehrdepots mit einer vom Stromnetz unabhängigen Alarmierungslösung aus. Diese besteht aus einem lokalen Sender, einer Notalarmierungs-Box, einer Antenne sowie Pagern für die Angehörigen der Feuerwehr. Im Ereignisfall ist so eine Alarmierung der Feuerwehr auch ohne funktionierende Kommunikationsnetze (Festnetz, Mobilfunk) möglich, wie zum Beispiel bei einem längeren Stromausfall (Black-out). Bislang konnten 43 Standorte ausgerüstet werden. Die Feuerwehr kann per Knopfdruck rund um die Uhr autonom alarmiert werden, auch wenn dies über die Notrufnummer 118 nicht mehr möglich ist. Nicht nur bei Stromausfällen kann die Feuerwehr so

alarmiert werden. Auch wenn Kommunikationsmittel wie Festnetz oder Mobilfunk ausfallen oder jemand vor Ort akut Hilfe braucht, kann die Feuerwehr gerufen werden. Des Weiteren ist es der Feuerwehr mit der neuen Infrastruktur möglich, selbst die anderen Blaulichtorganisationen wie Polizei, Notrufzentrale, Notarzt, Rettungsdienst oder Luftrettung zu erreichen. Wer den Knopf drückt, soll vor Ort auf die Feuerwehr warten und die einrückenden Kräfte über das Ereignis informieren. Die Batterie der Notalarmierungsbox ermöglicht einen vom Stromnetz unabhängigen Betrieb von bis zu sechs Stunden. In diesem Zeitraum sollte der Depotstandort wieder mindestens über eine Notstromversorgung verfügen. Für die Nachverfolgung bei einer Alarmierung und zum Schutz vor Missbrauch ist die Notalarmierungs-Box mit einer Videoüberwachung ausgestattet, welche beim Öffnen der Box den Alarmierungsvorgang dokumentiert. Für Fragen steht Ihnen Christian Lenski, Feuerwehrinspektor, per E-Mail: christian.lenski@gvtg.ch oder tele-

fonisch 052 724 90 82 zur Verfügung.

Gebäudeversicherung Thurgau

Die vor mehr als 200 Jahren gegründete Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) versichert im Kanton nicht nur rund 105'000 Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden, fördert die Feuerwehren und schützt als Sicherheitsinstitution die im Kanton lebenden und arbeitenden Menschen und Tiere.

Die GVTG ist ein selbstständiges öffentlich-rechtliches Dienstleistungsunternehmen ohne Staatsgarantie bzw. Alimentierung, welches insbesondere durch Versicherungsprämien und die Brandschutzabgabe finanziert und nach nicht gewinnorientierten, aber wirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird.

Der gesetzliche Auftrag der GVTG umfasst das Synergiedreieck von Prävention, Intervention (Feuerwehr) und Versicherung. Tragbare Prämien, hoher Einsatz im Präventionsbereich und kompetente Hilfe im Schadenfall zeichnen die GVTG als Dienstleistungsunternehmen aus.

15. Pouletschiessen in Herdern

Bereits zum 15. Mal lädt die Schützen-gesellschaft Herdern-Lanzenneunforn zum traditionellen Pouletschiessen beim Schützenhaus Berghof in Herdern ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 4. September, Freitag, 11. September sowie Samstag, 12. September 2026 statt.

Neben dem sportlichen Wettkampf kommt selbstverständlich auch das Gesellige nicht zu kurz. Besonders beliebt sind die frisch grillierten Poulets aus unserer Schützenwirtschaft, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf geniessen. Ob als Schützin oder Schütze, als Familie, mit Freunden oder einfach als Gast – ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Während der Schiesszeiten herrscht reger Betrieb auf dem Schiessplatz. Dazwischen bietet das Schützenhaus eine gemütliche Atmosphäre mit schöner Aussicht und Gelegenheit, einige gesellige Stunden zu verbringen.

Ein Höhepunkt des Anlasses ist wiederum das beliebte Plauschschiessen am Samstag, 12. September 2026, von 16.00 bis 19.00 Uhr. Dazu sind die gesamte Bevölkerung, Vereine, Firmen, Familien und Freundesgruppen herzlich eingeladen. Ein Team besteht aus drei Personen. Geschossen wird mit dem Sturmgewehr 90 unter fachkundiger Anleitung. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Die Anmeldung kann bequem über den Anmeldetalon auf unserer Homepage oder über



das erscheinende Flugblatt erfolgen. Selbstverständlich sind auch spontane Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf spannende Wettkämpfe und gesellige Stunden beim Schützenhaus Berghof.

Das OK Pouletschiessen der SG Herdern-Lanzenneunforn

www.sg-herdern-lanzenneunforn.ch

Freitag, 4. September 2026,
14.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 11. September 2026,
14.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 12. September 2026,
08.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 19.00 Uhr

Notalarm

Prävention
 Intervention
 Versicherung

GVTC

Was tun, wenn es brennt und das Telefonnetz ausfällt?

Die Feuerwehrdepots im Kanton Thurgau sind mit einem analogen Alarmknopf ausgestattet. Dadurch kann die Feuerwehr auch bei einem Ausfall des Telefonnetzes sofort alarmiert werden.



01 Alarmknopf drücken

02 Auf Einsatzkräfte warten

03 Notfallschildern



Standort des analogen Notalarms
 Die Box ist mit Licht, Bewegungsmelder und Videokamera ausgestattet.

Standort des nächsten Feuerwehrdepots



Feuerwehr Herdern
 Liebenfelsenstrasse 3
 8506 Lanzenneunforn

Helft Brände verhüten



Feuerwehr Herdern

Feuerwehr Müllheim – Pfyn
Feuerwehr Herdern

Was gibt es Schöneres als im Sommer im Garten auf einer Feuerschale zu grillieren oder an einem kühlen Abend zu Hause den Schwedenofen einzufeuern und dann den züngelnden Flammen zuzusehen. Einige zünden sich dazu noch eine Zigarre an. Irgendwann ist das Holz zu Asche verbrannt und von der Zigarre ist nur noch ein kurzes Stück übrig. Schliesslich gilt es diese Überbleibsel richtig zu entsorgen. Leider lesen wir immer wieder in Zeitungen, dass falsch entsorgte Asche oder Raucherwaren Häuser in Brand gesetzt haben. Auch im Einsatzgebiet der Wehren

Müllheim – Pfyn und Herdern kam es in der Vergangenheit deswegen regelmässig zu Einsätzen.

Damit solche Einsätze in Zukunft möglichst vermieden werden können, gibt es ein paar Tipps welche beachtet werden sollten. Brandverhütungs-Tipps im Detail

- Kaufen Sie einen Ascheeimer aus robustem, feuerfestem Metall.
- Entsorgen sie Asche ausschliesslich im Ascheeimer.
- Lassen Sie die Asche mindestens 48 Stunden im Ascheeimer ausglühen.
- Ein Deckel auf dem Ascheeimer verhin-

dert, dass ein Brand entsteht oder die Asche vom Wind weggeweht wird.

- Stellen Sie den Ascheeimer auf einen nicht brennbaren Untergrund.
- Nach dem Grillieren mit dem Holzkohlegrill sollten Sie die Asche in einen Ascheeimer umfüllen, damit sie nicht vom Wind verweht wird.
- Entsorgen Sie die vollständig ausgekühlte Asche mit dem Hausmüll.

In diesem Sinne wünschen wir viele gemütliche Stunden am Feuer.

Ihre Feuerwehren Müllheim – Pfyn und Herdern

Hurra, die Schule brennt!

Für viele Kinder ist das wohl irgendwann im Verlauf der Schulkarriere die Traumvorstellung schlechthin. Die Schule ist abgebrannt und der Unterricht fällt deswegen bis auf weiteres aus. So entstand Ende der sechziger Jahre sogar ein Film zu diesem Thema.

Die Verantwortlichen von Schulen und Blaulichtorganisationen wie Sanität, Polizei und Feuerwehr hoffen jedoch, dass dies niemals eintritt und schon gar nicht dann, wenn Betrieb herrscht in den Gebäuden. Da jedoch trotz aller Vorsichtsmassnahmen ein Restrisiko besteht, haben sich gleich mehrere Schulen im Einsatzgebiet vertieft mit diesem Thema auseinandergesetzt. Als Höhepunkt des Frühjahrsquartals haben Sanität, Polizei und Feuerwehr gemeinsam die Primarschule in Müllheim besucht und für die Dritt- und Viertklässler einen Blaulichtmorgen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren dabei einiges über die spannenden Tätigkeiten dieser drei Organisationen und durften sogar selber mit anpacken. Um im Notfall gut vorbereitet zu sein, wird in regelmässigen Abständen die Evakuie-



rung der Schulhäuser mit allen Schülerinnen und Schülern geübt. Am 30.3.2026 war es in der Primarschule Pfyn wieder einmal soweit. Diesmal waren einige Feuerwehrleute dabei und konnten miterleben wie eine solche Evakuierung vor sich geht. Das Ziel dieses Besuchs war, im Ernstfall möglicherweise auftretende Probleme rechtzeitig zu erkennen und allfällige Fragen oder Unsicherheiten zu klären. Erfreulicherweise hat aber alles reibungslos funktioniert. In diesem Sinne hoffen wir, dass es nie zu einem Ereignis kommt in den Schulhäu-

sern und die Kinder weiterhin nur von einer abgebrannten Schule träumen. Der Ferienpass ist seit einigen Jahren fester Bestandteil im Jahresprogramm der Feuerwehr. Auch in diesem Jahr haben rund zehn Kinder die Strasse gesperrt, ein Feuer gelöscht und einen überfluteten Keller leergepumpt. So wünschen wir uns, dass die Kinder zwar wissen wie sie die Feuerwehr im Ernstfall alarmieren müssten, die Nummer 118 jedoch niemals tatsächlich anrufen müssen.

Ihre Feuerwehren Müllheim – Pfyn und Herdern

Eine Woche Dorfleben

Während vier Tagen verwandelte sich das Primarschulhaus Herdern in ein lebendiges kleines Dorf. In altersdurchmischten Gruppen vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse tauchten die Schülerinnen und Schüler in eine ganz besondere Projektwoche ein und übernahmen mit viel Begeisterung die verschiedensten Aufgaben des Dorflebens.

Schon am Morgen herrschte in den zahlreichen Betrieben geschäftiges Treiben. In der Bäckerei duftete es täglich nach frisch gebackenen Köstlichkeiten, während im Fitnesscenter geschwitzt, trainiert und vor allem viel gelacht wurde. In der Post und der Papeterie entstanden kreativ verzierte Bleistifte und kunstvoll gestaltete Couverts. Fleissige Hände waren auch in der Schneiderei und in der Werkstatt gefragt, wo genäht, gehämmert und gebaut wurde. Im Schmuckladen wurden mit viel Geduld und Fantasie wunderschöne Schmuckstücke hergestellt.

Auch das Kosmetikstudio erfreute sich grosser Beliebtheit. Dort wurde gemixt, geschüttelt und gerührt, um immer wieder neue Produkte wie Gesichtsmasken oder Pflegeartikel herzustellen. In



SPIELPLATZEINWEIHUNG · SPIEL UND SPASS · ABENTEUER · ENTDECKEN · BEWEGEN · KENNENLERNEN · (MIT)GESTALTEN · GENIESSEN · SEIN



EIN DORF
EIN FEST
EIN SPIELPLATZ

**SPIELPLATZ
EINWEIHUNG**

26.09.2026 11-14 UHR
SCHULHAUS DETTIGHOFEN



Primar
schu
le
Herdern-
Dettighofen

Punktum
SCHULE
FÜR
KUNST
UND
KREATIVITÄT

Dorfverein
Dettighofen

der Gärtnerei arbeiteten die Kinder bei sonnigem Wetter eifrig daran, Saatgut herzustellen und die Natur besser kennenzulernen. Besonders geschäftig wurde es jeweils gegen Feierabend. Das Café und die Bar bereiteten sich täglich auf den grossen Ansturm vor. Nach getaner Arbeit lockten feine Getränke, kleine Leckereien und gemütliche Begegnungen.

Für ihre Arbeit erhielten die fleissigen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner am Ende jedes Tages ihren wohlverdienten HeLaDe-Lohn. Dieser wurde jedoch meist nicht lange gehütet: Schon bald zog es die Kinder zum Einkaufen in die verschiedenen Geschäfte. Während die einen entspannt einen Drink in der Bar genossen oder sich im Café vom freundlichen Servicepersonal bedienen liessen, machten sich andere auf die Suche nach begehrten Schnäppchen, von denen im Dorf bereits eifrig gesprochen wurde. So gelangte der verdiente Lohn rasch wieder in Umlauf und sorgte für ein lebendiges Dorfleben.

Den krönenden Abschluss bildete der Besuchsnachmittag für die Eltern. Sie wurden eingeladen, das Dorf zu erkunden, konnten sich auf der Bank ihr eigenes Taschengeld zum «Chrömmle» abholen und in die vielfältige Welt der Dorfgemeinschaft eintauchen. Stolz präsentierten die Kinder ihre Arbeitsplätze, ihre Tätigkeiten und die zahlreichen entstandenen Kunstwerke. Gemeinsam wurde gestaunt, gelacht und gefeiert.

So ging eine kreative, lehrreiche und erlebnisreiche Projektwoche zu Ende. Eine Woche voller Begegnungen, Teamarbeit und unvergesslicher Erlebnisse, die den Schülerinnen und Schülern noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

120 Jahre Stadtkirche St. Nikolaus

Mit Musik, zeitgenössischer Kunst, Spiritualität, Feier und Begegnung zelebrieren wir 2026 das 120-jährige Jubiläum der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern.

Weitere Informationen: www.kath-frauenfeldplus.ch/120-jahre-stadtkirche

Pfarreiwallfahrt

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt am Sonntag, 6. September, führt uns nach Feldkirch, Österreich.

Wir freuen uns auf alle Pilgerinnen und Pilger.

Weitere Informationen: www.kath-frauenfeldplus.ch/pfarreiwallfahrt

Rückblicke

Auffahrt

Christi Himmelfahrt haben wir auch dieses Jahr mit zwei Gottesdiensten gefeiert. Die



Klein und Gross feierten Auffahrt in der Kirche St. Franziskus.

Foto: Pfarrei St. Anna



Die Kinder im Seebachtal feierten am 26. April mit Roland Häfliger und Gunhild Wälti Erstkommunion.

Foto: Vinzenz Zahner

Familienfeier fand aufgrund der unsicheren Wetterlage nicht mit Picknick im Bohl, sondern mit Apéro in der Kirche St. Franziskus in Hüttwilen statt.

Wallfahrt nach Klingenzell

Die Wallfahrt nach Klingenzell stand un-



Gemeinsam unterwegs nach Klingenzell Anfang Mai.

Foto: Pfarrei St. Anna

ter dem Thema «Unser Weg bewegt» und durfte bei schönstem Frühlingwetter stattfinden. Zahlreiche Pilgerinnen und Pilger machten sich von Herdern aus gemeinsam auf den Weg und feierten in der Kapelle Klingenzell einen stimmungsvollen Gottesdienst.

Erstkommunion

Unter dem Thema «Jesus, Brot des Lebens» feierten in diesem Jahr 91 Kinder in unserer Pfarrei ihre Erstkommunion – im Seebachtal am Sonntag, 26. April in Herdern. Sie entdeckten in Vorbereitung und Gottesdienst, dass Jesus Kraft, Hoffnung und Begleitung schenkt. Die Feiern mit mehrsprachiger Begrüssung, Anspiel, musikalischer Begleitung und gemeinsamem Ausklang beim Apéro machten die Gemeinschaft und Verbundenheit besonders erfahrbar.

Agenda – weitere Informationen/Gottesdienste auf www.kath-frauenfeldplus.ch

Wir wünschen Ihnen allen eine freudvolle Sommerzeit und erholsame Ferien. Gerne begrüssen wir Sie auch in den kommenden Wochen zu unseren Gottesdiensten und bei unseren Anlässen – zur Eucharistiefeier zum Schulanfang am Sonntag, 9. August in Hüttwilen.

| Agenda – weitere Informationen auf www.kath-frauenfeldplus.ch | | | |
|---|-------|----------------------------------|----------------------------------|
| Datum | Zeit | Titel | Ortsbeschreibung |
| So, 28. Juni | 09.00 | Eucharistiefeier | Kirche St. Sebastian, Herdern |
| So, 26. Juli | 09.00 | Eucharistiefeier | Kirche St. Sebastian, Herdern |
| So, 9. August | 09.00 | Eucharistiefeier zum Schulanfang | Kirche St. Franziskus, Hüttwilen |
| So, 23. August | 09.00 | Eucharistiefeier | Kirche St. Sebastian, Herdern |
| So, 13. September | 09.00 | Eucharistiefeier | Kirche St. Sebastian, Herdern |

Ab Juni: Neue Zeiten, gleicher Service

NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN

SCHLOSSLADEN

Über die Jahre hat sich gezeigt, dass der Wunsch nach einheitlichen Öffnungszeiten gross ist. Die unterschiedlich lange Schliessung über den Mittag sorgt immer wieder für Verwirrung und lässt Kundinnen und Kunden vor verschlossenen Türen stehen. Gleichzeitig wird die letzte Stunde vor Ladenschluss nur selten für Einkäufe genutzt.

Ab 1. Juni 2026 passen wir deshalb unsere Öffnungszeiten im Sinne einer Vereinheitlichung wie folgt an:

**Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr**

Samstag: 08.00 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie weiterhin in unserem Schlossladen begrüessen zu dürfen.

Stand der Ortsplanungs- Revision

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 29. Mai 2026 die Ortsplanungsgrundlagen ausführlich und final diskutiert. Diese werden anhand der Erkenntnisse hieraus definitiv überarbeitet, so dass wir die öffentliche Information und damit auch die Mitwirkung starten können. Bitte merken Sie sich deshalb bereits heute schon den Informationsabend vom 8. September 2026 vor, an welchem wir über die Ortsplanungsrevision orientieren werden.

Infos vom Samariterverein Herdern und Umgebung

 **samariter**
Samariterverein
Herdern und Umgebung

Die Mitglieder des Samariterverein Herdern und Umgebung konnten kürzlich eine wichtige Auffrischungsschulung auf IVR Stufe 2 absolvieren. Diese Weiterbildung wird alle 2 Jahre wiederholt, damit die Samariterinnen und Samariter für Einsätze im Sanitätsdienst an öffentlichen Anlässen bestens vorbereitet und im Ernstfall sicher handlungsfähig bleiben.

Im Mittelpunkt standen dabei das richtige Einschätzen von Notfallsituationen, die Zusammenarbeit im Team, Hygienemassnahmen sowie das sichere Betreuen von verletzten oder erkrankten Personen. Mit praxisnahen Übungen und Fallbeispielen wurde das vorhandene Wissen aufgefrischt und vertieft.

Regelmässige Weiterbildungen sind ein zentraler Bestandteil der Samariterarbeit. Sie helfen dabei, im Notfall ruhig, kompetent und professionell handeln zu können – zum Wohl der Bevölkerung und der Veranstalter. Gleichzeitig stärken solche

Übungsabende auch den Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb des Vereins.

Der Samariterverein Herdern und Umgebung freut sich jederzeit über neue Gesichter. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich an einem Übungsabend vorbeizuschauen und Samariterluft zu schnuppern. Die Übungen finden jeweils am dritten Donnerstag im Monat um 19.45 Uhr in Homburg statt.

Auch das abwechslungsreiche Jahresprogramm bietet spannende Themen rund um Erste Hilfe, Gesundheit und Kameradschaft. Weitere Informationen sowie aktuelle Termine finden Interessierte auf der Homepage des Vereins sowie auf den sozialen Medien.

